



**Landespatientenschutzbeauftragte
Dr. Nicole Sambruno Spannhoff
-Beschwerdestelle Pflege-**

Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Telefon: (0511) 120-4186
Fax: (0511) 120-99-4186
E-Mail: pflegeanliegen@ms.niedersachsen.de

Die Beschwerdestelle Pflege - wir möchten uns vorstellen!
Ein Beitrag zur Konzertierte(n) Aktion Pflege Niedersachsen (KAP.NI)

Hintergrund:

Die Novelle des Niedersächsischen Pflegegesetzes (NPflegeG) leistet einen wichtigen Beitrag, um die Situation in der Pflege zu verbessern. Neben der Etablierung gezielter Maßnahmen für die Sicherstellung der pflegerischen Versorgungsstruktur und der Förderung einer tarifgerechten Entlohnung der Pflegekräfte sieht das Gesetz vor, das Büro der Landespatientenschutzbeauftragten um eine Beschwerdestelle Pflege zu erweitern.

Ziel:

Mit der Ausweitung des Landespatientenschutzes auf den pflegerischen Bereich wird ein nächster Schritt gegangen, um allen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu einer qualitativ hochwertigen und sicheren Gesundheits- und Pflegeversorgung zu ermöglichen. Als neutrale Anlaufstelle treten die Mitarbeitenden der Beschwerdestelle Pflege für die Rechte der Hilfe- und Pflegebedürftigen, ihrer Angehörigen, sowie für die der Pflegenden ein. Durch eine gründliche Aufklärung der gemeldeten Anliegen sollen Fehlentwicklungen und Missstände in der pflegerischen Versorgung aufgedeckt und so weit wie möglich abgestellt werden.

Eine regelmäßige Auswertung der gemeldeten Fälle soll mögliche Handlungsansätze zur Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung in Niedersachsen aufzeigen.

Wer kann sich an uns wenden:

Alle Betroffenen, wie

- pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen
- pflegende Angehörige
- professionell Pflegenden

Selbstverständlich werden alle Anfragen vertraulich behandelt.

Mit welchen Anliegen können sich die Betroffenen an uns wenden:

Mit allen Hilfeersuchen und Beschwerden zu Fragen in der pflegerischen Versorgung, wie zum Beispiel bei:

- Qualitätsmängeln in der unmittelbaren Pflege
- Hygienemängeln
- Unzureichender ärztlicher oder therapeutischer Betreuung
- Abrechnungsfehlern
- Verdacht auf Gesetzesverstöße
- Verstößen gegen die Hausordnung, wie z.B. Besuchsbeschränkungen
- Lokal unzureichendem pflegerischem Versorgungsangebot

Unser Auftrag:

- Zuhören
- Unterstützen
- Beraten
- Aufklären
- Vermitteln
- Selbstbestimmung und Privatsphäre fördern
- Lösungswege aufzeigen
- Mit anderen verantwortlichen Stellen zielführend zusammenarbeiten

Unsere Kontaktdaten:

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Büro der Landespatientenschutzbeauftragten
Beschwerdestelle Pflege
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4186

PC-Fax: 0511 120-99-4186

E-Mail: pflegeanliegen@ms.niedersachsen.de

Homepage: www.patientenschutz.niedersachsen.de

Wir helfen Ihnen gerne!